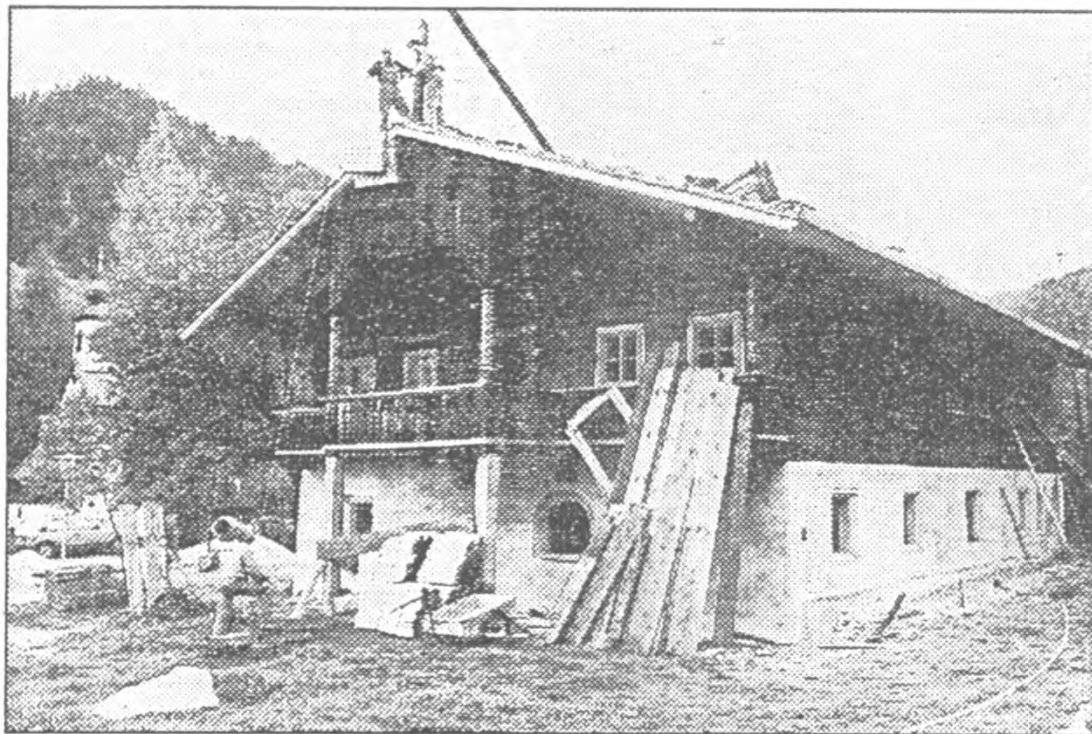


vom 4. November 1989



▲ Die Sanierungsarbeiten am ehemaligen Bergverwalterhaus im Leoganger Ortsteil Hütten sind derzeit voll im Gang. Damit erhält das erst heuer eröffnete Schaubergwerk mit dem Barbara- und dem Danielstollen im Schwarzleotal eine weitere Ergänzung. In dem geschichtsträchtigen Gebäude soll auch an die Protestantenvertreibung erinnert werden. Foto: Mayr

Leogang richtet Bergbaumuseum in Hütten ein

Leogangs reiche Bergbaugeschichte soll nun im ehemaligen Bergverwalterhaus und späteren Forstamt wieder lebendig werden. Die Gemeinde hat dazu von der Bundesgebäudeverwaltung das aus dem Jahr 1593 stammende Bergverwalterhaus erworben. Heimische Handwerker sanieren derzeit das geschichtsträchtige Gebäude im Sinne der Dorferneuerung. Neben der Bergbaugeschichte wird im Museum auch die Protestantenvertreibung von 1732 dargestellt. Das Zentrum der Protestantenbewegung im Pinzgau war nämlich Leogang. Das Schicksal bekannter Familien, die sich auch in ihrer neuen Heimat Ostpreußen behauptet haben, soll unter anderem dokumentiert werden.